

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Monat : die Autorenzeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur**

Band (Jahr): **92 (2012)**

Heft 1000

PDF erstellt am: **17.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Inhalt

Anstossen

- 7 Lieber still als schrill: Einige Zeilen über uns
René Scheu
- 8 Die EZB nimmt alle Sparer in Geiselhaft
Christian P. Hoffmann
- 9 Realitätsabgleich in der U-Bahn
Xenia Tchoumitcheva
- 9 «Gefällt mir» gefällt mir nicht
Gottlieb F. Höpli
- 10 Zukunftsreise
Wolfgang Sofsky
- 12 Starker Tobak für Stimmbürger
Andreas Kley
- 13 Das Finanzloch
Andreas Thiel

Weiterdenken

- 14 Strategierat 21
Jobst Wagner
- 21 Verleger, wo seid ihr?
Georges Bindschedler
- 24 Zur 1000. Ausgabe des «Schweizer Monats»
Rolf Dobelli, Christoph Blocher, Cédric Wermuth, Konrad Hummler, Greta Patzke u.v.m.
- 28 Europa brennt
René Scheu trifft Ulrich Beck
- 35 Also sprach Minder
René Scheu und Florian Rittmeyer treffen Thomas Minder
- 40 Reich ist, wer Aufmerksamkeit erhält
Michael Wiederstein trifft Georg Franck
- 48 Waldrausch und Weltuntergang
René Scheu korrespondiert mit Andreas Thiel
- 52 Broadway nach Stundenplan
Rahel Senn

Vertiefen

- 53 **Gemeinwohl im Kapitalismus**
- 56 1_Prinzip Haftung
Gerhard Schwarz
- 62 2_Eine neue Verfassung
Philippe Mastronardi
- 68 3_Klare Spielregeln
Hermann Lübbe
- 73 4_Mass und Mitte
Timo Meynhardt

Erzählen

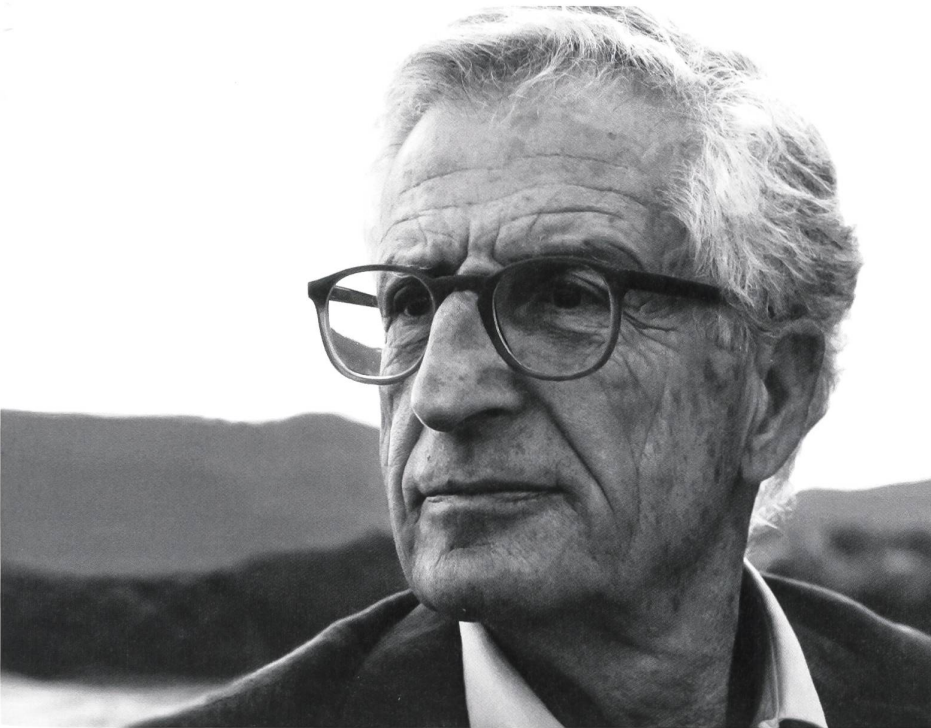
- 80 Freiheit ist Unabhängigkeit
Claudia Mäder
- 81 Freiheit ist Unabhängigkeit
Giorgio von Arb, Thomas Krempke, Thomas Burla, Hanspeter Schiess, Philipp Baer, Eric Schmid, Valeska Hug
- 85 Der arme Mann und die Fee
Von Charles Lewinsky
- 88 Die Kunst, das schlechte Gewissen des Kapitalismus
Johannes M. Hedinger trifft Beat Wyss
- 95 Ausverkauf der Philosophen
Kenneth Mauerhofer
- 96 Nacht des Monats mit Rolf Lyssy
Michael Wiederstein



28

Europa hat eine ungekrönte Königin, und sie heisst Angela Merkel.

Ulrich Beck



96

Wer in der Schweiz Filme macht, braucht eine psychopathische Ader!

Rolf Lyssy

Jobst Wagner auf Seite **14**

Was in der Schweiz mithin dringend nottut, ist ein eigentlicher Strategierat, ein «ziviler Generalstab».

Thomas Minder auf Seite **35**

Dann wagt es der Minder zu sagen: Verdient euer Geld mit echter Arbeit, nicht in der Politik.

Beat Wyss auf Seite **88**

Die Kunst ist eine Art Fitnesstrainer der Gesellschaft – sie trainiert Toleranz und geistige Offenheit.



**Grosse Erfahrung.
Junge Bank.
Starker Partner.**

Entdecken Sie die neue Privatbank der Schweiz.
www.notenstein.ch



NOTENSTEIN
PRIVATBANK

ST.GALLEN BASEL BERN CHIASSO CHUR GENÈVE LAUSANNE LOCARNO
LUGANO LUZERN SCHAFFHAUSEN WINTERTHUR ZÜRICH